

**Gemeindeverwaltung Rickenbach**

Hauptstrasse 9
8545 Rickenbach

Telefon 052 320 95 00
gemeinde@rickenbach-zh.ch
www.rickenbach-zh.ch

**Auszug aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde Rickenbach vom 27. November 2025**

12/2025**9 Ressourcen und Support
9.0 Finanzen
9.0.2 Budget****Budget 2026 der Politischen Gemeinde Rickenbach - Genehmigung
und Festsetzung Steuerfuss**

Aktenzeichen: 2025-RI-210

Geschäft Nr. 3

Referent: Michael Frey, Finanzvorsteher

Sachverhalt

Das Budget und die budgetierten Sonderrechnungen 2026 der Politischen Gemeinde Rickenbach wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. September 2025 genehmigt

ErwägungenWirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde

Der Gemeinderat budgetiert für das Jahr 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 74'400.00. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung von 4%. Ohne die Steuererhöhung würde der Aufwandüberschuss CHF 517'400.00 betragen. Trotz intensiver Sparmassnahmen ist mit hohen Fixkosten zu rechnen. Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung steigen um rund CHF 60'000.00 an. Auf dem Arbeitsmarkt gibt es seltener qualifiziertes Personal zu finden, weshalb auch im Jahr 2026 mit externen Springerkosten zu rechnen ist. Der Bereich Bildung weist eine Kostensteigerung von rund CHF 171'700.00 aus. Kostentreiber sind die Löhne der kantonal angestellten Lehrpersonen. Zudem wird auch in dringenden Unterhalt in den Schulhäusern investiert. Der Aufwand für die Sonderschulung wurde im Jahr 2025 voraussichtlich zu hoch budgetiert. Dies wurde mit dem Budget 2026 wieder korrigiert. Die Kosten im Bereich Gesundheit bleiben

gegenüber dem Budget 2025 sowie der Hochrechnung 2025 stabil. Der Bereich der Sozialen Sicherheit wird rund CHF 210'000.00 teurer gegenüber dem Vorjahr.

Auf der Einnahmeseite budgetiert der Gemeinderat im Bereich der Volkswirtschaft rund CHF 70'000.00 mehr Einnahmen. CHF 45'000.00 sind auf die höher zu erwartende Gewinnausschüttung der ZKB zurückzuführen. Die Einnahmen im Bereich Finanzen und Steuern steigen unter dem Strich um CHF 862'000.00 gegenüber dem Budget 2025.

Das Budget 2026 sieht in der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens Ausgaben im Umfang von CHF 338'000.00 vor. Demgegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von CHF 427'000.00. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Ausgaben von CHF 60'000.00 geplant.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Die Erläuterungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung sind in den Budgetdetails ersichtlich.

Begründung zum Antrag des Steuerfusses

Die Gemeinde Rickenbach sieht sich längerfristig mit stetig steigenden Kosten konfrontiert. Dies vor allem in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit. Viele Positionen im Gemeindebudget sind gesetzlich vorgeschrieben und somit nicht beeinflussbar. Der Gemeinderat und die Schulpflege sind gewillt, die beeinflussbaren Ausgaben so tief wie möglich zu halten. Mit einer Steuererhöhung ergeben sich auch Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich. Um mittel- und längerfristig ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, beantragt der Gemeinderat eine Steuererhöhung von 4%. Trotz dieser Steuererhöhung rechnet der Gemeinderat mit einem Aufwandüberschuss von CHF 74'400.00.

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt mit Beschluss vom 29. September 2025, dem Antrag zuzustimmen.

Stellungnahme Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Rickenbach finanziell zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind mit einer Erhöhung des Steuerfusses um 4 % eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget und die Sonderrechnungen 2026 der politischen Gemeinde Rickenbach entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen und den Steuerfuss, mit einer Erhöhung von 4 %, auf 92 % des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Abstimmung

Budget 2026:

- Der Änderungsantrag von Stefan Meili zur Streichung des Budgetpostens für das Carsharing wird mit 19 zu 48 Stimmen abgelehnt.
- Der Änderungsantrag von Fabrizio Croce für die Aufnahme einer Budgetposition im Umfang von 2,5 Mio. Franken für Entschädigungszahlungen im Zusammenhang mit den von der Aufnahme in die Quartiererhaltungszone betroffenen Liegenschaften am Steinlerweg wird unter Berücksichtigung von zwei Ja-Stimmen und vielen Gegenstimmen deutlich abgelehnt.

Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Rickenbach wird gemäss Antrag des Gemeinderats unter Berücksichtigung einer Gegenstimme mit deutlicher Mehrheit genehmigt.

Steuerfuss 2026:

- Änderungsantrag von Roger Hänsli auf 88 % (8 Stimmen)
- Änderungsantrag von Christoph Lang auf 90 % (23 Stimmen)
- Antrag Gemeinderat auf 92 % (37 Stimmen)
- Änderungsantrag von Christoph Lang auf 90 % (34 Stimmen)
- Antrag Gemeinderat auf 92 % (38 Stimmen)

Der Steuerfuss 2026 der Politischen Gemeinde Rickenbach wird auf 92 % des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Beschluss:

1. Das Budget und die Sonderrechnungen 2026 der Politischen Gemeinde Rickenbach werden genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	19'325'500.00
	Gesamtertrag	CHF	19'251'100.00
	Aufwandüberschuss	CHF	74'400.00
Investitionen	Ausgaben	CHF	338'000.00
Verwaltungsvermögen	Einnahmen	CHF	427'000.00
	Nettoinvestitionen VV	CHF	-89'000.00
Investitionen	Ausgaben	CHF	60'000.00
Finanzvermögen	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen FV	CHF	60'000.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		CHF	5'095'328.00
Steuerfuss			92 %

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

2. Mitteilung an:

- Bezirksrat Winterthur, bezirksrat.winterthur@ji.zh.ch
- Rechnungsprüfungskommission, m.schindler@bluewin.ch
- Finanzverwaltung, andreas.naef@rickenbach-zh.ch
- Akten

GEMEINDERAT RICKENBACH

Andy Karrer
Gemeindepräsident

Beat Maugweiler
Gemeindeschreiber

versandt: 17. Dez. 2025